

**STATISTISCHES BUNDESAMT**

**⇒ Lohnstatistik =**

**Informationen  
über die Lohnstatistik  
der Bundesrepublik Deutschland**

**Wiesbaden im November 1986**

**10**

**750**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek · Dokumentation · Archiv

Statist. Bundesamt - Bibliothek



09-05520

(10.750)

## V o r b e m e r k u n g

Die Lohnstatistik der Bundesrepublik Deutschland bietet eine Fülle von Informationen über Löhne und Gehälter. Eine Orientierung über das vielfältige Angebot anhand eines Veröffentlichungsverzeichnisses wird häufig nicht als ausreichend empfunden. Die vorliegende Broschüre soll deshalb einen allgemeinverständlichen kurzen Überblick über das System der Lohnstatistik in der Bundesrepublik geben und dieses Arbeitsgebiet der amtlichen Statistik dem Auskunftsuchenden besser erschließen.

### 1. Gegenstand und Aufgaben der Lohnstatistik

Gegenstand der Statistik über Löhne und Gehälter - hier und im folgenden kurz als Lohnstatistik bezeichnet - ist im allgemeinen die Darstellung der Einkünfte der Arbeitnehmer aus ihrer unselbständigen Tätigkeit, d.h. von Lohn und Gehalt. Im weiteren Sinne zählt zur Lohnstatistik auch die darüber hinausgehende Erfassung sonstiger Personalkosten in der Arbeitskostenerhebung (z.B. der Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung) oder durch Sondererhebungen (z.B. über die betriebliche Altersversorgung). Gemeinsam ist allen diesen Statistiken, daß die dargestellten Merkmale im allgemeinen personen- oder fallbezogen sind (z.B. durchschnittlicher Bruttostundenverdienst je vollbeschäftigter Arbeiter, tariflicher Stundenlohn in Lohngruppe 5) und damit den Einkommensgesichtspunkt in den Vordergrund stellen. Wird der Lohn hingegen vorwiegend unter Aufwandsgesichtspunkten betrachtet, so sind hierfür Summendarstellungen üblich und werden auch regelmäßig so bezeichnet (z.B. "Lohn- und Gehaltssumme" in den monatlichen Statistiken des Produzierenden Gewerbes oder den Kostenstrukturstatistiken).

Die deutsche Lohnstatistik besteht gegenwärtig aus

- den laufenden Verdienst- und Tariflohnstatistiken,
- den Gehalts- und Lohnstrukturserhebungen und
- den Arbeitskostenerhebungen (einschl. Sondererhebungen über die betriebliche Altersversorgung).

Hinzu kommt die Erfassung der lohnstatistischen Ergebnisse des Auslandes. Dieser Teil der Lohnstatistik ist deshalb von besonderer Bedeutung, weil die lohnstatistischen Erhebungen in den Europäischen Gemeinschaften weitgehend harmonisiert sind, so daß es insoweit

möglich ist, für andere EG-Länder Ergebnisse nachzuweisen, die mit denen der Bundesrepublik Deutschland verglichen werden können.

Zu den laufenden Verdiensterhebungen gehören die Verdiensterhebung in Industrie und Handel und die Verdiensterhebung im Handwerk, die in vierteljährlichem bzw. halbjährlichem Turnus durchgeführt werden, die Verdiensterhebung in der Landwirtschaft, die einmal jährlich stattfindet, sowie die Jahresverdiensterhebung in Industrie und Handel. Obwohl diese Erhebungen auch gewisse Aussagen über die absolute Höhe der Verdienste ermöglichen, haben sie in erster Linie die Aufgabe, die Entwicklung der effektiven Bruttoverdienste ausgewählter Arbeitnehmergruppen nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht in regelmäßigen, relativ kurzfristigen Zeitabständen darzustellen.

Die laufenden Tariflohnstatistiken sollen im Gegensatz zu den laufenden Verdiensterhebungen und den Gehalts- und Lohnstrukturserhebungen die Entwicklung der Tariflohn- und Tarifgehaltssätze, die Tarifsätze nach Wirtschaftszweigen und Arbeitnehmergruppen und die wichtigsten weiteren tarifvertraglichen Regelungen (Zuschläge, Arbeitszeit, Urlaubsdauer, Urlaubsgeld, Familienzulagen usw.) nachweisen.

Die in 6jährigen Abständen durchzuführenden Gehalts- und Lohnstrukturserhebungen haben vor allem die Aufgabe, die gegenseitige Abstufung und Struktur der Arbeitnehmerverdienste zu einem bestimmten Zeitpunkt festzustellen. Ihre aufgrund von Individualangaben ermittelten Ergebnisse ermöglichen Aussagen über die Verdienstunterschiede nach Wirtschaftszweigen, Arbeitnehmergruppen und sozialen Merkmalen, über die Gründe für diese Unterschiede sowie über die Streuung der Verdienste und Arbeitszeiten der einzelnen Arbeitnehmer um den Durchschnitt.

Nicht nur die Verdienste der Arbeitnehmer, sondern auch die Kostenbelastung der Unternehmen durch die Beschäftigung von Arbeitnehmern darzustellen, ist die Aufgabe der **A r - b e i t s k o s t e n e r h e b u n g e n**. Dabei werden außer den Bruttolöhnen und -gehältern alle zusätzlichen Aufwendungen der Unternehmen erfaßt, die mit der Beschäftigung von Arbeitnehmern entstehen (Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Aufwendungen für die Berufsausbildung, Umlage für das Konkursausfallgeld usw.). Die Ergebnisse sind auch für internationale Vergleiche von Bedeutung (vergleichbares Zahlenmaterial über die Arbeitskosten wird in allen EG-Mitgliedstaaten erhoben). Die im weiteren Sinne zu den Arbeitskostenerhebungen zählenden **S o n d e r - e r h e b u n g e n ü b e r d i e b e - t r i e b l i c h e A l t e r s v e r s o r - g u n g** (zuletzt für das Jahr 1976) sollen Ergebnisse bereitstellen über die Verbreitung, die Gestaltung sowie die Kosten und Leistungen der von den Unternehmen eingerichteten betrieblichen Altersversorgung. Damit soll die Bedeutung der betrieblichen Altersversorgung für die Gesamtversorgung der Rentenempfänger festgestellt werden.

## 2. Die einzelnen Lohnstatistiken der Bundesrepublik Deutschland - kurz dargestellt

### 2.1 Laufende Verdienst- und Tariflohnstatistiken

Als **l a u f e n d e V e r d i e n s t - s t a t i s t i k e n** werden diejenigen Erhebungen bezeichnet, die in regelmäßigen (höchstens jährlichen) Abständen durchgeführt werden. Als Verdienst gilt dabei der vom Arbeitgeber gezahlte tarifliche oder frei vereinbarte Lohn oder das tariflich bzw. frei vereinbarte Gehalt einschließlich aller tariflichen oder außertariflichen Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zulagen und Zuschläge, z.B. für Überstunden oder in Berücksichtigung des Familienstandes (Verheiratenzuschlag, Kinderzulagen). Wird der Tariflohn oder das Tarifgehalt für sich allein dargestellt, so werden diese Nachweisungen als Lohnstatistik (im engeren Sinne) bezeichnet und nicht als Verdienststatistik, in die die o.a. Zulagen und Zuschläge eingeschlossen sind.

Die Ergebnisse der Verdienststatistiken werden aus Angaben von ausgewählten Betrieben zusammengestellt (Stichprobenerhebung). Für die Verdiensterhebung in Industrie und Handel wer-

den z.B. im allgemeinen 12 % der Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr im gesamten Bundesgebiet erfaßt, das waren 1982 rund 28 670 Betriebe. Hierbei werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeitnehmer erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohn- bzw. Gehaltssummen für jeweils ganze Arbeitnehmergruppen (Summenverfahren). Die nachgewiesenen Durchschnittsverdienste und Arbeitszeiten (nur für die Arbeiter) beziehen sich auf mindestens 30 erfaßte Arbeiter oder Angestellte. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Beschäftigte sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5 %) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 Beschäftigte werden nicht nachgewiesen.

Verdiensterhebungen werden im einzelnen durchgeführt für die

- Arbeiter und Angestellten in Industrie und Handel

Die Erhebung findet in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober statt. Für die Arbeiter in der Industrie werden die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden (darunter Mehrarbeitsstunden), die Stundenverdienste und Wochenverdienste nach Wirtschaftszweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht dargestellt, für die Angestellten in Industrie und Handel in derselben Gliederung die Bruttomonatsverdienste, und zwar jeweils sowohl in absoluten Werten (Stunden, DM) wie auch in Form von Indizes. Die hier gebrauchte Bezeichnung Handel umfaßt im einzelnen die Erhebungsbereiche Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. Mit der Indexdarstellung kann die sog. "reine" Verdienstentwicklung nachgewiesen werden. Damit wird der Einfluß von Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeitnehmerschaft hinsichtlich ihrer Verteilung auf die Wirtschaftszweige, das Geschlecht und die Leistungsgruppen ausgeschaltet. Die Entwicklung der veröffentlichten absoluten Durchschnittswerte bringt dagegen außer der "reinen" Verdienstentwicklung auch den Effekt solcher Veränderungen in der "Mengenkomponente" zum Ausdruck.

Außerdem werden einmal jährlich bei demselben Berichtskreis die Bruttojahresverdienste erhoben, die außer den laufenden monatlichen

Zahlungen auch die in größeren zeitlichen Abständen regelmäßig und unregelmäßig geleisteten Sonderzahlungen, wie z.B. 13. Monatslohn, Weihnachtsgartifikation, Urlaubsgeld und Jubiläumszuwendung, enthalten.

- Arbeiter im Handwerk

Die Erhebung wird in halbjährlichen Abständen für die Monate Mai und November durchgeführt und beschränkt sich auf die neun wichtigsten Gewerbebezüge des Handwerks. Für die männlichen Arbeiter werden dargestellt die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden (darunter Mehrarbeitsstunden), die Stundenverdienste und die Wochenverdienste, jeweils in der Gliederung nach Vollgesellen, Junggesellen und übrigen Arbeitern.

- Arbeiter in der Landwirtschaft

Die Erhebung wird jährlich für den Monat September vorwiegend bei Betrieben der allgemeinen Landwirtschaft (Marktfruchtbau, Futterbau und tierische Veredelung) durchgeführt. Es werden dargestellt die im September durchschnittlich bezahlten Stunden (darunter Mehrarbeitsstunden) und die durchschnittlichen Stundenverdienste der männlichen Arbeiter im Stundenlohn nach qualifizierten Arbeitern (ohne Landarbeiter), Landarbeitern und nichtqualifizierten Arbeitern (die Verdienste werden auch als Bruttobarverdienste bezeichnet, weil unentgeltlich abgegebene Sachleistungen, wie z.B. Deputate, nicht darin eingeschlossen sind).

Als laufende Tariflohnstatistiken werden bezeichnet die ständige Auswertung (und halbjährliche Darstellung) der in den abgeschlossenen Tarifverträgen nachgewiesenen Lohn- und Gehaltssätze und anderen wichtigen Tarifbestimmungen sowie die vierteljährliche Berechnung von Indizes der tariflichen Stunden- und Wochenlöhne, der Monatsgehälter sowie der tariflichen Wochenarbeitszeit für Arbeiter und Angestellte. Was die Aussagefähigkeit der Indizes betrifft, gilt das für die Verdienstindizes oben Gesagte entsprechend.

Im weiteren Sinne zählen zu den Tariflohnstatistiken auch die Zusammenstellung und Veröffentlichung der in den Besoldungsgesetzen nachgewiesenen Dienstbezüge der Bundesbeamten. Mit der Tariflohnstatistik soll ein Einblick in die tarifliche Lohn- und Gehaltsentwicklung sowie die Beamtenbesoldung gegeben werden.

Im einzelnen werden erstellt:

- Eine Statistik der Tariflöhne (halbjährlich nach dem Stand von April und Oktober)

Sie enthält die Lohnsätze und ausgewählte tarifliche Regelungen (z.B. die Wochenarbeitszeit, die Urlaubsdauer, Sonderzahlungen) für 269 besonders wichtige Lohntarifverträge, wobei die Zahl der unter die einzelnen Verträge fallenden Beschäftigten für die Auswahl bestimmend war.

- Eine Statistik der Tarifgehälter (halbjährlich nach dem Stand von April und Oktober)

Sie enthält die Gehaltssätze und ausgewählte tarifliche Regelungen (z.B. die Wochenarbeitszeit, die Urlaubsdauer, Sonderzahlungen) für 150 besonders wichtige Gehaltstarifverträge, wobei die Zahl der unter die einzelnen Tarifverträge fallenden Beschäftigten für die Auswahl bestimmend war.

- Indizes der tariflichen Stunden-, Wochenlöhne, Monatsgehälter und Wochenarbeitszeiten (jeweils für die Monate Januar, April, Juli und Oktober)

Die Indizes der Tariflöhne und -gehälter beruhen auf einer Auswahl der bedeutendsten Tarifverträge in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften. 1986 waren einbezogen 375 Lohntarifverträge und 325 Gehaltstarifverträge. Maßstab für die Bedeutung war die Zahl der unter einen Tarifvertrag fallenden Beschäftigten. Die einbezogenen Tarifverträge sollen mindestens 75 % der Beschäftigten eines nachzuweisenden Wirtschaftszweiges umfassen, damit sie für die Gesamtheit der Beschäftigten repräsentativ sind.

- Eine Statistik der Dienstbezüge der Bundesbeamten (jährlich nach Verabschiedung des sog. Besoldungsanpassungsgesetzes)

Die Angaben beziehen sich auf die Besoldung der Beamten mit Ausnahme der Professoren und Hochschuldozenten sowie der Richter und Staatsanwälte. Es werden nur diejenigen Bestandteile der Besoldung nachgewiesen (Grundgehalt, Ortszuschlag, sonstige Bezüge), die sämtlichen Beamten einer oder mehrerer Besoldungsgruppen zustehen.

## 2.2 Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen

Als Gehalts- und Lohnstrukturerhebung wird die Erfassung von Verdienst, Arbeitszeit, Lohnform und anderer verdienstbestimmender Merkmale für einzelne Arbeitnehmer bezeichnet. Erhebungen dieser Art ergänzen die laufenden Verdiensterhebungen; sie ermöglichen Aussagen über den Einfluß wichtiger, die individuelle Verdiensthöhe bestimmender Faktoren und vor allem über die Verteilung und Streuung der Arbeitnehmerverdienste, während mit der laufenden Verdiensterhebung (aufgrund des hier angewendeten Summenverfahrens) nur Durchschnittswerte berechnet werden können.

Die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung wird auf repräsentativer Grundlage mit einem angestrebten Auswahlatz von im Durchschnitt 10 % der beschäftigten Arbeitnehmer durchgeführt. Es wird ein zweistufiges Auswahlverfahren angewendet, das aus einer Auswahl von Betrieben bzw. Unternehmen sowie von Arbeitnehmern besteht. Die Auswahl der Arbeitnehmer, für die Individualdaten erhoben werden, erfolgt nach den Anfangsbuchstaben der Familiennamen. Grundsätzlich werden bei der Erhebung alle Betriebe bzw. Unternehmen mit weniger als 10 Arbeitnehmern ausgeschlossen. Bei der GLS 1978 wurden Daten von rd. 601 000 Arbeitern und 361 000 Angestellten erfaßt.

Wegen des beträchtlichen Aufwandes für die Durchführung dieser Erhebungen werden sie nur in mehrjährigen Abständen (zuletzt von 6 Jahren) angeordnet. Die letzte Erhebung fand für das Jahr 1978 statt; sie wurde gleichzeitig in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft mit einem weitgehend einheitlichen Fragenprogramm als Gemeinschaftsstatistik durchgeführt. Erhebungsbereich waren das gesamte Produzierende Gewerbe, der Großhandel, Einzelhandel sowie das Kredit- und Versicherungsgewerbe.

Für Arbeiter und Angestellte werden insbesondere dargestellt die Verdienste im Monat Oktober (auch für Teilzeitbeschäftigte), die Jahresverdienste, die Sonderzahlungen, die wöchentliche betriebliche Arbeitsdauer in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht, Altersgruppen, Leistungsgruppen, u.a.m. Darüber hinaus werden für Arbeiter die Wochenarbeitszeit und die Lohnform nachgewiesen.

## 2.3 Arbeitskostenerhebungen

Als Arbeitskostenerhebung wird die betriebs- oder unternehmensweise erfolgende Erfassung

der gesamten Personalkosten einschließlich der sog. Personalneben- oder Personalzusatzkosten bezeichnet. Sie beruht auf der jeweiligen "EG-Verordnung zur Durchführung einer Arbeitskostenerhebung", mit der diese Erhebung mehrfach in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft, zuletzt für 1984, angeordnet wurde.

Als Personal- oder Arbeitskosten gelten dabei sämtliche den Produktionsfaktor Arbeit betreffenden Aufwendungen. Darin sind die Aufwendungen für den einzelnen Arbeitnehmer (Lohn oder Gehalt, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, betriebliche Altersversorgung) ebenso enthalten wie die Aufwendungen für die Arbeitnehmerschaft insgesamt (z.B. für Belegschaftseinrichtungen, wie Kantine, betrieblichen Gesundheitsdienst, betriebseigene Fortbildungseinrichtungen).

Der in dieser Erhebung verwendete Kostenbegriff ist auf der 11. Internationalen Arbeitskonferenz der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) 1966 in Genf festgelegt worden. Er entspricht zum Teil nicht dem von der deutschen Betriebswirtschaftslehre entwickelten Kosten- oder Aufwandsbegriff, denn er umfaßt ausdrücklich auch Aufwendungen, die nicht dem Betriebszweck dienen und daher keine Kosten sind, wie z.B. Aufwendungen für Erholungsheime oder Werksorchester, andererseits aber auch kalkulatorische Kosten, denen kein Aufwand gegenübersteht, wie z.B. kalkulatorische Mieten für Werkswohnungen und kalkulatorische Zinsen für Arbeitnehmerdarlehen. Die Personalkosten im Sinne dieser Erhebung sind deshalb ein Begriff eigener Art, der durch die Aufzählung seiner Bestandteile definiert wird und eine möglichst vollständige Erfassung der Arbeitskosten sicherstellen soll.

Die Arbeitskostenerhebung wird als Stichprobenerhebung bei rd. 14 000 Unternehmen des Produzierenden Gewerbes und rd. 11 000 Unternehmen des erfaßten Dienstleistungsbereichs mit jeweils 10 Arbeitnehmern und mehr durchgeführt. 1984 waren es insgesamt 24 134 befragte Unternehmen.

Die Erhebung findet im allgemeinen in 3jährigen Abständen statt, zuletzt für das Jahr 1984.

Erhebungsbereiche sind das gesamte Produzierende Gewerbe, der Großhandel, Einzelhandel sowie das Kredit- und Versicherungsgewerbe.

Es werden insbesondere dargestellt die Arbeitskosten je vollbeschäftigter Arbeitnehmer

(im Produzierenden Gewerbe auch je Arbeiter und je Angestellten) nach Kostenarten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen sowie die Personalkosten je geleistete Arbeitsstunde nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen.

Zu den Arbeitskostenerhebungen im weiteren Sinne gehören auch die **S o n d e r e r h e - b u n g e n ü b e r d i e b e t r i e b - l i c h e A l t e r s v e r s o r g u n g**, die in unregelmäßigen Abständen, zuletzt für das Jahr 1976, durchgeführt werden. Mit den bisherigen Erhebungen sollten vor allem festgestellt werden:

- Die Anzahl der Unternehmen und Arbeitnehmer mit betrieblicher Altersversorgung,
- die verwendeten Altersversorgungsformen,
- die Leistungsformen,
- die Höhe der Versorgungsleistungen sowie
- die Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung.

Die Erhebung wird als eine nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen geschichtete Stichprobe durchgeführt. 1976 wurden knapp 10 000 Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten befragt. Die Erhebung umfaßte nahezu den gesamten Bereich der privaten Wirtschaft ohne das Baugewerbe und die Landwirtschaft, in denen die betriebliche Altersversorgung tarifvertraglich geregelt ist.

Es werden insbesondere dargestellt die Anzahl der Arbeitnehmer mit betrieblicher Altersversorgung nach Unternehmensgrößenklassen, Wirtschaftsbereichen, Beschäftigtengruppen und Leistungsformen, Form und Höhe der Versorgungsleistung nach einer Zugehörigkeit von 35 Jahren sowie die Anpassung der Höhe der Versorgungsleistung an die wirtschaftliche Entwicklung.

### 3. Darstellung der Ergebnisse

Die Ergebnisse der in Abschnitt 2 beschriebenen einzelnen Lohnstatistiken, die zusammen das gesamte System der Lohnstatistik in der Bundesrepublik Deutschland darstellen, werden in Form von Pressenotizen sowie Veröffentlichungen und Auskünften schriftlicher und mündlicher Art bekanntgegeben.

#### 3.1 Veröffentlichungen

Im allgemeinen werden die wichtigsten Ergebnisse der lohnstatistischen Erhebungen oder

Berechnungen unmittelbar nach ihrer Fertigstellung durch Pressenotizen veröffentlicht. Danach werden sie im Rahmen der Fachserie 16: "Löhne und Gehälter" in Veröffentlichungsreihen (Reihe 1 bis 5) und - soweit es sich um Statistiken handelt, die nur in mehrjährigen Abständen erstellt werden - in Einzelveröffentlichungen bekanntgegeben. Der Anhang 1 dieser Information enthält das Veröffentlichungsverzeichnis in Form einer allgemeinen Übersicht sowie Einzelübersichten über Inhalt, Gliederung und Erscheinungsweise der einzelnen Hefte der Fachserie 16. Die Veröffentlichungen enthalten jeweils methodische Vorbemerkungen und Begriffsbestimmungen.

Sämtliche Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind über den Buchhandel oder direkt durch den

Verlag W. Kohlhammer GmbH  
- Abt. Veröffentlichungen des  
Statistischen Bundesamtes -  
Philipp-Reis-Str. 3  
Postfach 42 11 20

6500 Mainz 42

zu beziehen.

Eine ausführliche Beschreibung der Methoden der einzelnen Lohnstatistiken wird vor allem in den Textbeiträgen der Monatszeitschrift "Wirtschaft und Statistik" des Statistischen Bundesamtes gegeben. Der Anhang 2 dieser Information enthält eine Zusammenstellung der Titel von ausgewählten Aufsätzen in "Wirtschaft und Statistik", in denen methodische Fragen der Lohnstatistik behandelt werden.

Die Querschnittsveröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes enthalten ebenfalls ausführliche Angaben über die Lohnstatistik. Zu den bekanntesten Veröffentlichungen dieser Art zählen das "Statistische Jahrbuch", die bereits erwähnte Monatszeitschrift "Wirtschaft und Statistik", der "Statistische Wochen- dienst" und die Kurzbroschüre "Zahlenkompaß".

In "Lange Reihen zur Wirtschaftsentwicklung" veröffentlicht das Statistische Bundesamt unter den wichtigsten Ergebnissen der laufenden Wirtschaftsstatistiken auch Ergebnisse der laufenden Verdienst- und Tariflohnstatistiken.

Die bisher erwähnten Veröffentlichungen enthalten Ergebnisse über die Lohnstatistik in der Bundesrepublik Deutschland. Die wichtigsten auslandslohnstatistischen Daten erschei-

nen seit 1985 ebenfalls in der Fachserie 16, und zwar in der Reihe 5 in den Einzelheften:

5.1 Arbeitnehmerverdienste im Ausland (einschl. Arbeitskostenergebnisse)

5.2 Tariflöhne und Tarifgehälter im Ausland.

Die wichtigsten auslandslohnstatistischen Quellen, aus denen diese beiden Veröffentlichungen erstellt werden, sind im Anhang 3 dieser Informationen nachgewiesen.

### 3.2 Auskunftsdienst

Trotz des umfangreichen Veröffentlichungsangebotes ist es aus Kostengründen nicht möglich, alle lohnstatistischen Ergebnisse zu publizieren. So können z.B. die Ergebnisse der Arbeitskostenerhebung nicht in der tiefsten wirtschaftssystematischen Gliederung bekanntgegeben werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit, diese Ergebnisse beim sog. Auskunftsdienst des Statistischen Bundesamtes - im allgemeinen gegen Kostenerstattung - anzufordern.

Die Bereitstellung von lohnstatistischem Zahlenmaterial durch den Auskunftsdienst geschieht auf vielfältige Art. Viele Anfragen werden fernmündlich oder mit Fernschreiben beantwortet. Manche Interessenten, die statistische Ergebnisse z.B. für wissenschaftliche Arbeiten benötigen, suchen das Statistische Bundesamt auf und ziehen das Zahlenmaterial selbst aus Arbeitsunterlagen oder Veröffentlichungen heraus. Einen breiten Raum nimmt der schriftliche

Auskunftsdienst ein. Hierfür werden die erbetenen Daten geliefert in Form von

- vorbereiteten Übersichten,
- Kopien von Karteikarten,
- Kopien aus vorliegenden EDV-Tabellen.

Anfragen nach Ergebnissen der Lohnstatistik aus dem Auskunftsdienst sind zu richten an:

Statistisches Bundesamt  
- Gruppe VI B Löhne und Gehälter -  
Gustav-Stresemann-Ring 11,  
Postfach 55 28

6200 Wiesbaden 1

Fernruf: 06121-751 (Vermittlung)  
Fernschreiber 4186511 und 4186467 stb b.

Für Benutzer, die selbst statistische Auswertungen oder mathematisch-statistische Berechnungen durchführen möchten, steht als Service-Einrichtung des Statistischen Bundesamtes das EDV-gestützte statistische Informationssystem (STATIS-BUND) zur Verfügung. Der Datenbestand mit z.Z. über 500 000 Zeitreihen (Stand: April 1986) wird laufend aktualisiert und erweitert. Das System ermöglicht neben der Erstellung von Tabellen in der jeweils gewünschten Form die Sonderaufbereitung von Erhebungsdaten sowie die Anwendung einer Vielzahl von mathematisch-statistischen Analyse- und Prognoseverfahren. Aus dem Bereich der Lohnstatistik sind Zeitreihen aus der Verdienststatistik im Statistischen Informationssystem gespeichert.

Anfragen bitten wir an das Statistische Bundesamt, Wiesbaden (Telefon 06121/752426) bzw. für Interessenten aus dem Großraum Bonn an die Beratungsstelle "Statistisches Informationssystem", Deutschherrenstr. 93, 5300 Bonn 2 (Telefon 0228/332730) zu richten. Eine kurzgefaßte Informationsbroschüre hierzu ist auf Anforderung kostenlos erhältlich.

Verzeichnis der Veröffentlichungen über Löhne und Gehälter

<u>Fachserie 16: Löhne und Gehälter</u>		Berichtsfolge	
<u>Veröffentlichungsreihen</u>			
<u>Reihe 1</u>	Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft		(jährlich)
<u>Reihe 2</u>	Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel		
<u>Reihe 2.1</u>	Arbeiterverdienste in der Industrie		(vierteljährlich)
<u>Reihe 2.2</u>	Angestelltenverdienste in Industrie und Handel		(vierteljährlich)
<u>Reihe 3</u>	Arbeiterverdienste im Handwerk		(halbjährlich)
<u>Reihe 4</u>	Tariflöhne und Tarifgehälter		
<u>Reihe 4.1</u>	Tariflöhne		(halbjährlich)
<u>Reihe 4.2</u>	Tarifgehälter		(halbjährlich)
<u>Reihe 4.3</u>	Index der Tariflöhne und -gehälter		(vierteljährlich)
<u>Reihe 4.4</u>	Dienstbezüge der Bundesbeamten		(unregelmäßig)
<u>Reihe 5</u>	Löhne und Gehälter im Ausland		
<u>Reihe 5.1</u>	Arbeitnehmerverdienste im Ausland		(jährlich)
<u>Reihe 5.2</u>	Tariflöhne und -gehälter im Ausland		(jährlich)
<u>Einzelveröffentlichungen</u>			
<u>Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen</u>		Bezugszeitraum	
1951:	Verdienste der Arbeiter in der gewerblichen Wirtschaft Verdienste der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft	(Stat.d.BRD, Band 90) (Stat.d.BRD, Band 91)	Nov. 1951 Nov. 1951
1957:	Verdienste der Arbeiter in der Industrie Verdienste der Angestellten in der Industrie	(Stat.d.BRD, Band 246/1) (Stat.d.BRD, Band 246/2)	Okt. 1957 Okt. 1957
1962:	Gewerbliche Wirtschaft und Dienstleistungsbereich Arbeiterverdienste Angestelltenverdienste	(Fachserie M, Reihe 17/I) (Fachserie M, Reihe 17/I)	Okt. 1962 Okt. 1962
1966:	Gewerbliche Wirtschaft und Dienstleistungsbereich Arbeiterverdienste Angestelltenverdienste	(Fachserie M, Reihe 17/I) (Fachserie M, Reihe 17/I)	Okt. 1966/Jahr 1966 Okt. 1966/Jahr 1966
1972:	Gewerbliche Wirtschaft und Dienstleistungsbereich Arbeiterverdienste Angestelltenverdienste	(Fachserie M, Reihe 17/I) (Fachserie M, Reihe 17/I)	Okt. 1972/Jahr 1972 Okt. 1972/Jahr 1972
1978:	Arbeiter- und Angestelltenverdienste im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe	(Sonderbeitrag, Fach- serie 16)	Okt. 1978/Jahr 1978

Arbeitskostenerhebungen

Bezugszeitraum

1957:	Aufwendungen der Unternehmen für ihre Arbeitnehmer	(Stat.d.BRD, Band 246/3)	1957
1959:	Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in 14 ausgewählten Industriezweigen	(Sonderbeitrag, Fachserie M, Reihe 15)	1959
1960:	Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in 8 ausgewählten Industriezweigen	(Sonderbeitrag, Fachserie M, Reihe 15)	1960
1961:	Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in ausgewählten Industriezweigen	(Sonderbeitrag, Fachserie M, Reihe 15)	1961
1962:	Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in 14 ausgewählten Industriezweigen	(Sonderbeitrag, Fachserie M, Reihe 15)	1962
1963:	Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in 8 ausgewählten Industriezweigen	(Sonderbeitrag, Fachserie M, Reihe 15)	1963
1964:	Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Personalnebenkosten in ausgewählten Industriezweigen	(Sonderbeitrag, Fachserie M, Reihe 15)	1964
1966:	Aufwendungen der Arbeitgeber für Personal- und Personalnebenkosten in Industrie und Handwerk	(Sonderbeitrag, Fachserie M, Reihe 15)	1966
1969:	Aufwendungen der Arbeitgeber für Personal- und Personalnebenkosten im Produzierenden Gewerbe	(Sonderbeitrag, Fachserie M, Reihe 15)	1969
1970:	Aufwendungen der Arbeitgeber für Personal- und Personalnebenkosten im Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe	(Sonderbeitrag, Fachserie M, Reihe 15)	1970
1972:	Aufwendungen der Arbeitgeber für Personal- und Personalnebenkosten im Produzierenden Gewerbe	(Sonderbeitrag, Fachserie M, Reihe 15)	1972
1974:	Aufwendungen der Arbeitgeber im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe	(Fachserie 16, Heft 3)	1974
1975:	Aufwendungen der Arbeitgeber im Produzierenden Gewerbe	(Fachserie 16, Heft 2)	1975
1978:	Aufwendungen der Arbeitgeber im Produzierenden Gewerbe	(Fachserie 16, Heft 1)	1978
1978:	Aufwendungen der Arbeitgeber im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe	(Fachserie 16, Heft 2)	1978
1981:	Aufwendungen der Arbeitgeber im Produzierenden Gewerbe	(Fachserie 16, Heft 1)	1981
1981:	Aufwendungen der Arbeitgeber im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe	(Fachserie 16, Heft 2)	1981
1984:	Aufwendungen der Arbeitgeber im Produzierenden Gewerbe	(Fachserie 16, Heft 1)	1984
1984:	Aufwendungen der Arbeitgeber im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe	(Fachserie 16, Heft 2)	1984

## Erläuterungen

über Inhalt, Gliederung und Erscheinungsweise der Hefte der  
Fachserie 16 "Löhne und Gehälter"

- Reihe 1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft
- " 2: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel
- " 3: Arbeiterverdienste im Handwerk

Die Berichte der Reihe 1 enthalten die Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in der Landwirtschaft, die für den Monat September eines jeden Jahres durchgeführt wird. Der Erhebung liegen die Angaben für 3 500 männliche Arbeiter in repräsentativ ausgewählten Betrieben (ohne Betriebe in den Stadtstaaten und im Saarland) zugrunde.

Nachgewiesen werden die durchschnittlich bezahlten Stunden (darunter Mehrarbeitsstunden) und die durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der qualifizierten Arbeiter, der Landarbeiter und der nichtqualifizierten Arbeiter.

Die Berichte der Reihe 2 enthalten die Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel, die der Reihe 3 die Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung im Handwerk.

Diese Erhebungen werden auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 12 % der Betriebe in Industrie und Handel mit 10 und mehr Beschäftigten - im Handwerk ab 1 Arbeiter - erfaßt werden. Es werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeitnehmer erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohn- bzw. Gehaltssummen für jeweils ganze Arbeiter- bzw. Angestelltengruppen (Summenmethode).

Nachgewiesen werden die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden sowie die durchschnittlichen Bruttostunden- bzw. -wochenverdienste für das Bundesgebiet und die einzelnen Bundesländer

in Reihe 2.1 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen (s. Rückseite), Geschlecht und Leistungsgruppen

in Reihe 3 für männliche Arbeiter im Handwerk in der Gliederung nach 9 Gewerbezeigen (s. Rückseite) sowie nach Vollgesellen, Junggesellen und übrigen Arbeitern.

Die Reihe 2.2 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe im Bundesgebiet und den einzelnen Bundesländern in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen (s. Rückseite), Beschäftigungsart (kaufmännische, technische, kaufmännische und technische Angestellte), Geschlecht und Leistungsgruppen.

Den Tabellen der Reihen 2 und 3 sind jeweils Angaben zur Struktur der Arbeiter- bzw. der Angestelltenschaft vorangestellt. Sie geben Auskunft über die prozentualen Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen.

Darüber hinaus enthalten die Berichte der Reihe 2 für das Bundesgebiet errechnete Indizes (1980 = 100), und zwar für die Arbeiter den Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, den Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste und den Index der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste, für die Angestellten den Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen und nach dem Geschlecht (für die jeweils höchste Zusammenfassung auch nach Leistungsgruppen).

Die Berichte der Reihe 2 erscheinen vierteljährlich (für die Monate Januar, April, Juli und Oktober eines jeden Jahres), die der Reihe 3 halbjährlich (für die Monate Mai und November eines jeden Jahres), jeweils mit den Ergebnissen des betreffenden Berichtsmonats. Das Oktoberheft der Reihe 2 enthält zusätzlich Jahreswerte sowie Ergebnisse der Bruttojahresverdiensterhebung für das Bundesgebiet. Die Indizes werden außerdem für den Vormonat und den entsprechenden Monat des Vorjahres sowie für die letzten 3 Jahre nachgewiesen. Ergebnisse der einzelnen Berichtsmonate seit Beginn der Erhebungen werden für die Indizes der Wirtschaftsbereiche insgesamt in allen Heften der Reihe 2.2 Angestelltenverdienste (seit Februar 1957) sowie in den Oktoberheften der Reihe 2.1 Arbeiterverdienste (seit März 1950) veröffentlicht.

Den Vierteljahresheften der Reihe 2 geht jeweils ein Eilbericht voraus, der - nur für das Bundesgebiet und nur nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht gegliedert - die durchschnittlichen Bruttostunden- und -wochenverdienste der Arbeiter (Reihe 2.1) bzw. die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten (Reihe 2.2) sowie die prozentualen Veränderungen gegenüber dem Vormonat bzw. dem entsprechenden Monat des Vorjahres enthält.

Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel  
Verzeichnis der nachgewiesenen Wirtschaftszweige\*)

Nr. der Grundsystematik <sup>1)</sup>	
1,2,300,4,6	Industrie <sup>2)</sup> , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe (nur Reihe 2.2 Angestelltenverdienste)
1,2,300	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)
1,2	Industrie (ohne Bauindustrie)
10,2,300	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)
2 (oh. 221,222 1-6, 222 8-9, 223, 226)	Verarbeitende Industrie (ohne Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden sowie ohne Bauindustrie)
2 (oh. 221,222 1-6, 222 8-9,223,226) 300	Verarbeitende Industrie (ohne Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden), Hoch- und Tiefbau <sup>3)</sup>
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung
101	darunter: Elektrizitätsversorgung*
11	Bergbau
110	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei
111	Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung
113,114	Erzbergbau, Gewinnung von spalt- und brutstoffhaltigen Erzen
113 1	darunter: Eisenerzbergbau*
115	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen
116,118	Übriger Bergbau 4), Torfgewinnung
20,21 (oh. 210), 22 (oh. 224,227), 23 (oh. 238), 260,264	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie
22 (oh. 222 7, 224,227)	Gewinnung von Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)
23 (oh. 233,236,238)	Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)
230-232	darunter: Eisenschaffende Industrie*
234	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei*
237	Ziehereien, Kaltwalzwerke*
233,236	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei
236	darunter: NE-Metallgießerei*
205	Mineralölverarbeitung
200 (oh. 200 4)	Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)
200 4	Herstellung von Chemiefasern
260	Holzbearbeitung
260 1, 260 51 bis 260 53	darunter: Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke*
260 55 bis 260 59	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke*
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung
213,216,222 7	Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest
238,24	Investitionsgüterindustrie
250 bis 256, 259	
240 bis 241, 247 (oh. 247 1)	Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)
242,247 1	Maschinenbau, Lokomotivbau
244 bis 245,249 1	Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.
244 1, 245 11 bis 245 14	darunter: Herstellung von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugmotoren*
246	Schiffbau
248	Luft- und Raumfahrzeugbau
250,259 1	Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt
252 bis 254,259 4 bis 259 7	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.
238,256	Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung
243,249 5	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen usw.
210,224,227, 257 bis 258,261, 265 bis 269, 27	Verbrauchsgüterindustrie
224	Feinkeramik
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas
261,269	Holzverarbeitung; Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u.ä.
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.
265	Papier- und Pappeerzeugung
268	Druckerei, Vervielfältigung
210	Herstellung von Kunststoffwaren
270	Ledererzeugung
271	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)
272,279	Herstellung von Schuhen; Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u.ä., Schirmen
275	Textilgewerbe
275 1 bis 275 2	darunter: Spinnerei, Zwirnerei, handelsfertige Aufmachung von Garnen*
275 3,275 5,275 81	Weberei (ohne Webereien des sonstigen Textilgewerbes)*
276	Bekleidungsgewerbe
28/29	Nahrungs- und Genußmittelindustrie
284 1	darunter: Brot- und Backwarenindustrie*
286	Obst- und Gemüseverarbeitung*
291	Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung*
292	Fischverarbeitung*
293	Brauerei, Mälzerei
299	Tabakverarbeitung
299 4	darunter: Herstellung von Zigarren, Zigarillos, Stumpen*
299 (oh. 299 4)	Tabakverarbeitung (ohne Herstellung von Zigarren, Zigarillos, Stumpen)*
300 (oh. 300 5)	Hoch- und Tiefbau <sup>3)</sup> (ohne Fertigteilebau im Hochbau)
4,6	Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe (nur Reihe 2.2 Angestelltenverdienste)
40/41	darunter: Großhandel
43	Einzelhandel
60	Kreditinstitute
61	Versicherungsgewerbe

\*) Für die mit einem \* versehenen Positionen werden Indizes nicht berechnet. - 1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (WZ 1979). - 2) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk. - 3) Einschl. Handwerk. - 4) Gewinnung von Erdöl, Erdgas; sonstiger Bergbau.

Laufende Verdiensterhebung im Handwerk  
Verzeichnis der nachgewiesenen Gewerbebezüge

- |                            |  |
|----------------------------|--|
| 1. Kraftfahrzeugmechaniker | 6. Klempner, Gas- u. Wasserinstallateure |
| 2. Schlosser               | 7. Elektroinstallateure                  |
| 3. Tischler                | 8. Maler und Lackierer                   |
| 4. Bäcker                  | 9. Zentralheizungs- und Lüftungsbauer    |
| 5. Fleischer               |  |

Erläuterungen

über Inhalt, Gliederung und Erscheinungsweise der Hefte der  
 Fachserie 16 "Löhne und Gehälter"  
 Reihe 4 "Tariflöhne und Tarifgehälter"

4.1 "Tariflöhne", 4.2 "Tarifgehälter"

Die Berichte enthalten Lohn- bzw. Gehaltssätze und einige besonders wichtige tarifliche Regelungen aus etwa 270 stärker besetzten Lohn- bzw. Gehaltstarifverträgen und etwa 150 Gehaltstarifverträgen. Es werden die tariflich festgelegten Zeitlohnsätze der höchsten tarifmäßigen Altersstufe und der höchsten tariflichen Ortsklasse für Arbeiter bzw. die tariflich festgelegten Anfangs- und Endgehälter der höchsten tariflichen Ortsklasse für Angestellte für die Lohn- bzw. Gehaltsgruppen mit dem höchsten und niedrigsten Lohn- bzw. Gehaltssatz sowie für einige dazwischen liegende stärker besetzte Lohn- bzw. Gehaltsgruppen dargestellt. Als wichtige tarifliche Regelungen werden die tarifliche Wochenarbeitszeit, die Urlaubsdauer sowie von bestimmten Voraussetzungen abhängige Zahlungen bei Kinderzulagen, Urlaubsbezahlung und Bezahlung bei Krankheit nur die über die gesetzliche Regelung hinausgehenden Sätze aufgeführt.

Die Berichte werden jeweils im April und Oktober eines jeden Jahres auf den neuesten Stand gebracht.

4.3 "Index für Tariflöhne und -gehälter"

Die Berichte enthalten die Indizes der tariflichen

Stundenlöhne	}	der Arbeiter
Wochenlöhne		
Wochenarbeitszeit		
Monatsgehälter	}	der Angestellten
Wochenarbeitszeit		

in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften des Bundesgebietes auf der Basis 1980 = 100 in der Gliederung der auf der Rückseite aufgeführten Wirtschaftszweige.

Die Indizes der tariflichen Stundenlöhne und Monatsgehälter sowie die Indizes der tariflichen Wochenarbeitszeiten beruhen auf einer Auswahl der bedeutendsten Kollektiv- und Firmentarifverträge. Berücksichtigt werden für jede Lohngruppe die tariflich festgesetzten reinen Zeitlohnsätze je Stunde für Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe bzw. für jede Gehaltsgruppe die tariflich festgesetzten Endgehälter für Angestellte, jeweils in der höchsten tarifmäßigen Ortsklasse. Zulagen und Zuschläge der verschiedensten Art und Akkordlöhne werden nicht berücksichtigt.

Der Index der tariflichen Wochenlöhne wird durch Multiplikation des Index der tariflichen Stundenlöhne mit dem Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten für Arbeiter berechnet.

Die genannten Indizes werden jeweils für die Monate Januar, April, Juli und Oktober eines jeden Jahres berechnet und veröffentlicht. Darüber hinaus enthalten die Hefte zusätzlich Jahreswerte für die vier letzten Jahre sowie Veränderungswerte zum Vormonat und dem entsprechenden Monat des Vorjahres.

4.4 "Dienstbezüge der Bundesbeamten"

Die Berichte enthalten die jeweils gültigen und die mit der letzten Änderung außer Kraft gesetzten Dienstbezüge und deren Bestandteile (z.B. Grundgehalt, Ortszuschlag), untergliedert nach Besoldungsgruppen und weiteren die Bezüge beeinflussenden Merkmalen. Ein neuer Bericht erscheint jeweils, sobald sich die nachgewiesenen Dienstbezüge geändert haben.

Verzeichnis der nachgewiesenen Wirtschaftszweige

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	
1 bis 6 (ohne 302 bis 305, 42), 735 1, 9.	ALLE ERFASTEN WIRTSCHAFTSBEREICHE <sup>2)</sup>
1 bis 2, 300, 4 (ohne 42), 6	PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE SPEZIALBAU, STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI, ZIMMEREI, DACHDECKEREI, AUSBAUGEWERBE), HANDEL (OHNE HANDELSVERMITTLUNG), KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE 3)
1 bis 2, 300	PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE SPEZIALBAU, STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI, ZIMMEREI, DACHDECKEREI, AUSBAUGEWERBE)
1 bis 2	PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)
2	VERARBEITENDES GEWERBE
10	ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG
11	BERGBAU
110	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei
111	Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung
113 bis 114	Erzbergbau, Gewinnung von spalt- und brutstoffhaltigen Erzen
115	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen
116 bis 118	Übriger Bergbau 4), Torfgewinnung
20 bis 21 (ohne 210), 22 (ohne 224, 227), 23, 260, 264	GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERGEWERBE <sup>5)</sup>
200 (ohne 200 4), 201	Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern), Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen
200 4	Herstellung von Chemiefasern
205	Mineralölverarbeitung
213 bis 216, 222 7	Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest
22 (ohne 222 7, 224, 227)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarb. von Asbest)
23 (ohne 233, 236)	Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle)
233, 236	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei
260	Holzbearbeitung
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung
24, 250 bis 256, 259	INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE <sup>6)</sup>
240 bis 241, 247 (ohne 247 1)	Stahl, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)
242, 247 1	Maschinenbau, Lokomotivbau
243, 249 5	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Reparatur von Haushaltsnäh- und -schreibmaschinen
244 bis 245, 249 1	Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.
246	Schiffbau
248	Luft- und Raumfahrzeugbau
250, 259 1	Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt
252 bis 254, 259 4 bis 259 7	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren; Rep. v. Gebrauchsgütern aus der Unterabteilung 25 (ohne elektr. Geräte für den Haushalt)
256	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren (EBM)
210, 224, 227, 257 bis 258, 261, 265 bis 269, 27	VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE
210	Herstellung von Kunststoffwaren
224	Feinkeramik
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas
257 bis 258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmlabors
261, 269	Holzverarbeitung; Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u.ä.
265	Papier- und Pappeverarbeitung
268	Druckerei, Vervielfältigung
270	Ledererzeugung
271	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)
272, 279	Herst. v. Schuhen; Rep. v. Schuhen, Gebrauchsgütern a. Leder u.ä., Schirmen
275	Textilgewerbe
276	Bekleidungs-gewerbe
28/29	NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE
293 bis 295	darunter:
299	Getränkherstellung
	Tabakverarbeitung
3 (ohne 302 bis 305)	BAUGEWERBE (OHNE SPEZIALBAU, STUKKATEURGEWERBE, GIPSEREI, VERPUTZEREI)
300	Hoch- und Tiefbau
308, 31	Zimmerei, Dachdeckerei, Ausbaugewerbe
4 (ohne 42), 6	HANDEL (OH. HANDELSVERMITTLUNG), KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE <sup>7)</sup>
40/41	Großhandel
43	Einzelhandel
60, 65 (ohne 657)	Kreditinstitute, mit dem Kreditgewerbe verbundene Tätigkeiten
61, 657	Versicherungsgewerbe, Vermittlung von Versicherungen
5	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG
511 1	Deutsche Bundesbahn
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser
513	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen 3)
511 5, 514 bis 516, 55	Übriger Verkehr und Nachrichtenübermittlung 8)9)
517	Deutsche Bundespost
735 1	FRISSEURGEWERBE <sup>10)</sup>
9.	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik der Tariflöhne bzw. der Tarifgehälter.

2) Bei den Tariflöhnen ohne 6 "Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe"; bei den Tarifgehältern ohne 735 1 "Friseur-gewerbe".

3) Nur bei den Tarifgehältern.

4) Gewinnung von Erdöl, Erdgas; Sonstiger Bergbau.

5) Einschl. Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung.

6) Ohne Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung.

7) Bei den Tariflöhnen ohne 6 "Kreditinstitute und Versicherungs-gewerbe".

8) Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn); See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen; Luftfahrt, Flugplätze; Transport in Rohrleitungen; Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung.

9) Bei Tariflöhnen einschließlich 513 "Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen".

10) Nur bei den Tariflöhnen.

Erläuterungen  
 über Inhalt und Gliederung der Hefte der  
 Fachserie 16: Löhne und Gehälter  
 Einzelveröffentlichung: Gehalts- und Lohnstrukturerhebung  
 Teil 1: Ergebnisse für Arbeiter

Lfd. Nr.	Darstellungsmerkmale für Arbeiter	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung					Lfd. Nr.
		1951	1957	1962	1966	1972	
<b>Arbeitszeit</b>							
1	Bezahlte Wochenarbeitszeit	X	X	X	X	X	1
2	Geleistete Arbeitsstunden	X	X	X	X	X	2
3	Mehrarbeitsstunden	X	X	X	X	X	3
4	Bezahlte Ausfallstunden	X					4
5	Dauer des Jahresurlaubs in Tagen					X	5
6	Nichtbezahlte Wochenfehlstunden insgesamt	X					6
7	Nichtbezahlte Wochenfehlstunden wegen Kurzarbeit	X					7
8	Nichtbezahlte Wochenfehlstunden aus persönlichen Gründen	X					8
9	Arbeitszeitklassen (wöchentliche betriebliche Arbeitsdauer)					X	9
10	Arbeitszeitklassen (bezahlte wöchentliche Arbeitszeit)	X	X	X	X	X	10
11	Arbeitszeitklassen (geleistete wöchentliche Arbeitszeit)			X	X		11
12	Arbeitszeitklassen (geleistete wöchentliche Mehrarbeit)					X	12
13	Dauer des Jahresurlaubs in Tagen (Klassen)					X	13
<b>Verdienst</b>							
14	Bruttostundenverdienst	X	X	X	X	X	14
15	Verdienst für Mehrarbeitsstunden		X	X	X	X	15
16	Bruttowochenverdienst	X	X	X	X	X	16
17	Bruttomonatsverdienst		X		X	X	17
18	Monatliche Ausbildungsbeihilfe					X	18
19	Bruttojahresverdienst				X	X	19
20	Jahressonderzuwendungen	X				X	20
21	Weihnachtsgatifikation				X	X	21
22	Nettostundenverdienst	X					22
23	Nettowochenverdienst	X					23
24	Tarifmäßiger Bruttostundenverdienst		X	X			24
25	Tarifmäßiges Kindergeld		X				25
26	Gesetzliches Kindergeld		X				26
27	Bruttostundenverdienstklassen	X	X	X	X	X	27
28	Bruttowochenverdienstklassen	X	X				28
29	Bruttomonatsverdienstklassen	X	X	X	X	X	29
30	Bruttojahresverdienstklassen				X	X	30
31	Jahressonderzuwendungsklassen					X	31
32	Nettowochenverdienstklassen	X					32
33	Nettomonatsverdienstklassen	X					33
<b>Lohnsteuer und Sozialbeiträge</b>							
34	Lohnsteuer	X	X	X	X	X	34
35	Arbeitnehmerbeitrag zur Sozialversicherung	X	X	X	X	X	35
36	Arbeitgeberbeitrag zur Sozialversicherung	X					36
<b>Weitere Merkmale</b>							
37	Leistungsgruppe	X	X	X	X	X	37
38	Lohnform	X	X	X	X	X	38
39	Altersgruppe	X	X	X	X	X	39
40	Familienstand	X			X		40
41	Kinderzahl	X			X		41
42	Ausgewählte Berufe	X	X		X		42
43	Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen				X	X	43
44	Unternehmensgrößenklasse				X	X	44
45	Betriebsgrößenklasse	X		X			45
46	Gemeindegrößenklasse	X					46
47	Lohnabrechnungsform			X			47
48	Arbeitszeiteinteilung			X			48
<b>Personenkreis</b>							
49	Arbeiter insgesamt	X	X	X	X	X	49
50	Arbeiter die vermögenswirksame Leistungen erhielten					X	50
51	Ganzjährig beschäftigte Arbeiter					X	51
52	Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	X	X	X	X	X	52
53	Ganzjährig beschäftigte Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe					X	53
54	Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe mit Mehrarbeitsstunden					X	54
55	Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe ohne Mehrarbeitsstunden					X	55
56	Arbeiter in sonstigen tarifmäßigen Altersstufen	X					56
57	Arbeiter im Alter von 18 und mehr Jahren		X	X	X	X	57
58	Arbeiter im Alter von weniger als 18 Jahren		X	X	X	X	58
59	Teilzeitbeschäftigte Arbeiter				X	X	59
60	Teilzeitbeschäftigte Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe				X	X	60
61	Unter eine Tarifregelung fallende Zeitlöhner		X	X			61
62	Lehrlinge und Anlernlinge (Auszubildende)	X				X	62
63	Betriebe und Beschäftigte			X		X	63
<b>Fachliche und regionale Gliederung</b>							
64	Wirtschaftsabteilungen	X	X	X	X	X	64
65	Wirtschaftsgruppen	X	X	X	X	X	65
66	Zusammengefaßte Wirtschaftsgruppen	X	X	X	X	X	66
67	Ausgewählte Wirtschaftsgruppen			X	X	X	67
68	Nur alle erfaßten Wirtschaftszweige insgesamt				X	X	68
69	Bundesländer	X		X			69

Erläuterungen  
über Inhalt und Gliederung der Hefte der  
Fachserie 16: Löhne und Gehälter  
Einzelveröffentlichung: Gehalts- und Lohnstrukturerhebung  
Teil 2: Ergebnisse für Angestellte

Lfd. Nr.	Darstellungsmerkmale für Angestellte	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung					Lfd. Nr.	
		1951	1957	1962	1966	1972		1978
<b>Arbeitszeit</b>								
1	Wöchentliche Arbeitszeit der teilzeitbeschäftigten Angestellten					X	X	1
2	Dauer des Jahresurlaubs in Tagen					X		2
3	Arbeitszeitklassen (wöchentliche betriebliche Arbeitsdauer)					X	X	3
4	Arbeitszeitklassen (wöchentliche Arbeitszeit der teilzeitbeschäftigten Angestellten)					X	X	4
5	Dauer des Jahresurlaubs in Tagen (Klassen)					X		5
<b>Verdienst</b>								
6	Bruttomonatsverdienst	X	X	X	X	X	X	6
7	Bruttomonatsverdienst für Merharbeit					X	X	7
8	Monatliche Ausbildungsbeihilfe					X		8
9	Bruttogehaltsverdienst				X	X	X	9
10	Jahressonderzuwendungen	X				X	X	10
11	Weihnachtsgratifikation				X			11
12	Nettomonatsverdienst	X						12
13	Tarifliches Monatsgehalt		X	X				13
14	Tarifliches Kindergeld		X					14
15	Gesetzliches Kindergeld		X					15
16	Bruttomonatsverdienstklassen	X	X	X	X	X	X	16
17	Bruttogehaltsverdienstklassen				X	X	X	17
18	Jahressonderzuwendungsklassen					X	X	18
19	Nettomonatsverdienstklassen	X						19
<b>Lohnsteuer und Sozialbeiträge</b>								
20	Lohnsteuer	X	X	X	X	X		20
21	Arbeitnehmerbeitrag zur Sozialversicherung	X	X	X	X	X		21
<b>Weitere Merkmale</b>								
22	Beschäftigungsart	X	X	X	X	X	X	22
23	Leistungsgruppe	X	X	X	X	X	X	23
24	Altersgruppe	X	X	X	X	X	X	24
25	Familienstand	X			X			25
26	Kinderzahl	X			X			26
27	Ausgewählte Berufe	X	X		X			27
28	Ausbildungsstand (abgeschlossenes Hochschulstudium)					X		28
29	Betriebsgrößenklasse	X		X				29
30	Unternehmensgrößenklasse				X	X	X	30
31	Dauer der Betriebs- (Unternehmens)zugehörigkeit		X		X			31
32	Gemeindegrößenklasse	X						32
<b>Personenkreis</b>								
33	Alle erfaßten Angestellten	X	X	X	X	X	X	33
34	Ganzjährig beschäftigte Angestellte					X	X	34
35	Erfaßte Angestellte der Leistungsgruppen Ib - V	X	X	X	X	X	X	35
36	Angestellte der Leistungsgruppen Ib - V, die vermögenswirksame Leistungen erhielten					X		36
37	Ganzjährig beschäftigte Angestellte der Leistungsgruppen Ib - V					X	X	37
38	Erfaßte Angestellte mit abgeschlossenem Hochschulstudium					X		38
39	Unter eine Tarifregelung fallende Angestellte		X	X				39
40	Teilzeitbeschäftigte Angestellte (Leistungsgruppen II - V)				X	X	X	40
41	Lehrlinge und Anlernlinge (Auszubildende)					X		41
<b>Fachliche und regionale Gliederung</b>								
42	Wirtschaftsabteilungen	X	X	X	X	X	X	42
43	Wirtschaftsgruppen	X	X	X	X	X	X	43
44	Zusammengefaßte Wirtschaftsgruppen	X				X	X	44
45	Ausgewählte Wirtschaftsgruppen			X	X			45
46	Nur alle erfaßten Wirtschaftszweige				X			46
47	Bundesländer	X	X	X				47

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1978

Verzeichnis der nachgewiesenen Wirtschaftszweige

Nr. der Grundsystematik	Alle erfaßten Wirtschaftszweige (gilt nur für Angestellte)
1 bis 3 (ohne 249,259,269,279)	Produzierendes Gewerbe
4 (ohne 40 8, 42,43 75,43 80)	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)
6 (ohne 60 0,60 6, 60 9, 61 9)	Energie- und Wasserversorgung
1 bis 3 (ohne 249,259,269,279)	Elektrizitätsversorgung
1 bis 2 (ohne 249,259,269,279)	Bergbau
10	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei
101	Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung
11	Erzbergbau
110	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen
111	Übriger Bergbau
113	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe
115	Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Mineralölverarbeitung
118 11, 118 5	Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)
20	Herstellung von Chemiefasern
200 (ohne 200 4)	Mineralölverarbeitung
200 4	Herstellung von Gummiwaren
205	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
213	Eisen- und Stahlerzeugung
22 (ohne 224,227)	Eisenschaffende Industrie
230 bis 232,234,237	NE-Metallerzeugung und -gießerei
230 bis 232	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
233,236	Ziehereien, Kaltwalzwerke
234	Mechanik, a.n.g.
237	Holzbearbeitung
239	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung
260	Investitionsgüter Produzierendes Gewerbe
264	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung
23R	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau
240,241,247	Maschinenbau
242	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
243	Straßenfahrzeugbau
244,245	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren; Herstellung von Krafträdern, Kraftradmotoren
244 1,245 11,245 14	Schiffbau
246	Luft- und Raumfahrzeugbau
248	Elektrotechnik
250	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren
252,254	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren
256	Verbrauchsgüter Produzierendes Gewerbe
210	Herstellung von Kunststoffwaren
224	Feinkeramik
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren
261	Holzverarbeitung
265	Papier- und Pappeerarbeitung
268	Druckerei, Vervielfältigung
270	Ledererzeugung
271	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)
272	Herstellung von Schuhen
275	Textilgewerbe
275 3	Weberei, a.n.g.
276	Bekleidungsgerber
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe
287	Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)
293	Brauerei und Mälzerei
296 3	Herstellung von Nahrungsmitteln (ohne Teigwaren)
299	Tabakverarbeitung
3	Baugewerbe
300	Hoch- und Tiefbau
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau
2 (ohne 249,259,269,279)	Verarbeitendes Gewerbe
2 (ohne 221 bis 223,226,249,259,269,279)	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden)
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe
23	Metallerzeugung und -bearbeitung
24 (ohne 249)	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
25 (ohne 259)	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmlabors
26 (ohne 269)	Holz-, Papier- und Druckgewerbe
2 (ohne 221 bis 223,226,249,259,269,279)	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden), Hoch- und Tiefbau
300	Eisenerzbergbau
113 1	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzweigwerke
233	Gießerei
234 bis 236	NE-Metallgießerei
236	Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke
260 1,260 51,260 53	Sperrholz-, Holzfaserverplatten- und Holzspanplattenwerke
260 55,260 57,260 59	Herstellung von Bauelementen aus Holz (ohne Fertigteilbauten);
261 1,261 3,261 9	Herstellung von Holzmöbeln; Veredlung von Holz und verwandten Waren
27 (ohne 279)	Leder-, Textil- und Bekleidungsgerber
275 1, 275 2	Spinnerei; Zwirneri, handelsfertige Aufmachung von Garnen
281	Mahl- und Schälmühlen
284 1	Brot- und Backwarenindustrie
284 5	Bäckerei, Herstellung von Konditorwaren
286	Obst- und Gemüseverarbeitung
291 41,291 6	Fleischwarenindustrie, Talgschmelzen, Schmalzsiedereien
291 44,291 47	Fleischerei
292	Fischverarbeitung
299 :	Aufbereitung von Tabak, Herstellung von Rauch-, Kau- und Schnupftabak; Herstellung von Zigaretten
299 4	Herstellung von Zigarren, Zigarillos, Stumpfen
4 (ohne 40 8,42,43 75,43 80) 6	Groß- und Einzelhandel, Kreditwesen, Versicherungsgewerbe (jeweils erfaßte Wirtschaftszweige)
(ohne 60 0,60 6,60 9,61 9)	
4 (ohne 40 8,42,43 75,43 80)	Großhandel (ohne Rückgewinnung), Einzelhandel (ohne EH. mit Kraftwagen und Motorrädern, Kraft- und Schmierstoffen)
40/41 (ohne 40 8)	Großhandel (ohne Rückgewinnung=Schrott und sonstige Abfallstoffe)
43 (ohne 43 75)	Einzelhandel (ohne EH. mit Kraftwagen und Motorrädern, Kraft- und Schmierstoffen)
6 (ohne 60 0,60 6,60 9,61 9)	Kreditwesen (ohne zentrale Währungsbehörden, Postscheck- u. Postsparkassenämter), Versicherungsgewerbe (ohne Sozialversicherung)
60 (ohne 60 0,60 6,60 9)	Kreditwesen (ohne zentrale Währungsbehörden, Postscheck- und Sparkassenämter)
61 (ohne 61 9)	Versicherungsgewerbe (ohne gesetzliche Sozialversicherung)

Erläuterungen  
über Inhalt und Gliederung der Hefte der Fachserie 16: Löhne und Gehälter  
Einzelveröffentlichung: Arbeitskostenerhebung 1984

noch Anhang I

Tabellenverzeichnis

1. Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe/Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1984
  2. Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde im Produzierenden Gewerbe/Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1984
  3. Ausgewählte Arbeitskosten je vollbeschäftigten Arbeitnehmer von Unternehmen mit Kosten dieser Art im Produzierenden Gewerbe/Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1984
  4. Unternehmen, Arbeitnehmer, geleistete Arbeitsstunden und Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe/Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1984
- Anhangtabelle Relativer Standardfehler der Aufwendungen je Arbeitnehmer für ausgewählte Arbeitskosten sowie je geleistete Arbeitsstunde im Produzierenden Gewerbe/Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1984

Darstellungsmerkmal	enthalten in der				Anhang- Tabelle
	Tabelle				
	1	2	3	4	
Unternehmen					x
Vollbeschäftigte					x
Teilzeitbeschäftigte					x
Vollzeiteinheiten					x
darunter: Weiblich					x
Auszubildende					x
Geleistete Arbeitsstunden					x
Entgelt für geleistete Arbeit	x			x	x
Personalnebenkosten insgesamt	x			x	x
darunter: Gesetzliche Personalnebenkosten	x			x	
Sonderzahlungen	x			x	x
Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, Erfolgsbeteiligungen u.ä.	x			x	
Urlaubsgeld	x			x	
Vermögenswirksame Leistungen	x			x	
Vergütung arbeitsfreier Tage	x			x	x
Urlaubsvergütung	x			x	
Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	x			x	
Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	x		x	x	
Vergütung gesetzlicher Feiertage u. sonstiger Ausfallzeiten	x			x	
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	x			x	
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	x			x	x
Renten-, Kranken- und Arbeitslosenversicherungsbeiträge	x			x	
Unfallversicherungsbeiträge	x			x	
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	x		x	x	x
Aufwendungen für Ruhegeldzusagen, Pensions-, Unterstützungskassen, Direktversicherungen				x	
Aufwendungen für betriebliche Ruhegeldzusagen				x	
Rentenzahlungen für betriebliche Ruhegeldzusagen				x	
Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen	x		x	x	
Zuwendungen an Pensionskassen				x	
Zuwendungen an Unterstützungskassen				x	
Beiträge für Direktversicherungen				x	
Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung				x	
Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	x			x	
Sonstige Personalnebenkosten	x			x	x
Entlassungsschädigungen	x		x	x	
Sonstige gesetzliche Aufwendungen	x			x	
Familienunterstützungen	x		x	x	
Wohnungsfürsorge	x		x	x	
Beihilfen im Krankheitsfall	x		x	x	
Verpflegungszuschüsse, Auslösungen u.ä.	x			x	
Auslösungen, Trennungsschädigungen				x	
Verpflegungszuschüsse				x	
Naturalleistungen	x		x	x	
Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	x		x	x	
Ausbildungsvergütungen	x		x	x	
Sonstige Aufwendungen f. die berufliche Aus- u. Weiterbildung	x			x	
Renten-, Kranken- u. Arbeitslosenversicherungsbeiträge f. Auszubildende				x	
Sonstige Aufwendungen für die berufliche Aus- u. Weiterbildung				x	
Sonstige Zuwendungen	x			x	
Arbeitskosten insgesamt	x	x		x	x
darunter: Löhne und Gehälter	x			x	
Löhne und Gehälter des firmeneigenen Ausbildungspersonals	x			x	
Löhne u. Gehälter für Arbeiter u. Angestellte in betrieblichem Gesundheits- heitsdienst, Unfallverhütung u. sonstigen Belegschaftseinrichtungen	x		x	x	
Erstattete Arbeitskosten nach § 54 AFG u.ä.	x			x	

Die Ergebnisse wurden nach den auf Seite 17 ff. wiedergegebenen Wirtschaftszweigen für Arbeitnehmer und in der Regel nach folgenden Unternehmensgrößenklassen dargestellt. Im Produzierenden Gewerbe wurden außerdem Ergebnisse getrennt für Arbeiter und Angestellte nachgewiesen.

Unternehmen mit ... Arbeitnehmern							
10 und mehr	10 - 49	50 und mehr	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1000 und mehr

Arbeitskostenerhebung 1984  
Verzeichnis der nachgewiesenen Wirtschaftszweige

NACE-Nr. *)	
1 - 5	Produzierendes Gewerbe
1 - 5 (ohne 111.1)	Produzierendes Gewerbe (ohne Steinkohlenbergbau)
1 - 5 (ohne 111.1, 16,17,211)	Produzierendes Gewerbe (ohne Steinkohlenbergbau; Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung; Eisenerzbergbau)
11-13,151,21, 232,233,T.a.239	Bergbau
12,14,15,2-4 (ohne 21,23)	Verarbeitendes Gewerbe
14,152,22,231, T.a.239,241,242, 243 (oh. 243.2), 244-246,248.1,248.4, 25,26,311, T.a.312.11,319, 461,462,471, 472.5,472.7,481,482	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie
T.a.312,313-316, 32-35,36 (oh. 361.4), 37,T.a.491.2	Investitionsgüterindustrie
247,248 (oh. 248.1,248.4), 43-45,463 (oh.T.a.463.1), 464-467,472 (oh. 472.5,472.7), 473,483,49 (oh.T.a. 491.2)	Verbrauchsgüterindustrie
1	Energie- und Wasserwirtschaft
1 (oh. 111.1)	darunter:
111.1	Energie- und Wasserwirtschaft (ohne Steinkohlenbergbau)
14	Steinkohlenbergbau
16	Mineralölverarbeitung
22	Erzeugung und Verteilung von Elektrizität, Gas, Dampf und Warmwasser
221-223	Erzeugung und erste Bearbeitung von Metallen
221	Erzeugung und erste Bearbeitung von Eisen und Stahl
222-223	Erzeugung von Eisen und Stahl gemäß EGKS-Vertrag (ohne Hüttenkokereien)
224	Herstellung von Stahlrohren, Ziehereien und Kaltwalzwerke
23	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen
231	Gewinnung von nicht-energetischen Mineralien (ohne Erze); Torfgewinnung
232-233, 239	Gewinnung von Baumaterial, feuerfesten und keramischen Erden
24	Gewinnung von a.n.g. Mineralien; Torfgewinnung
24 (ohne 247)	Be- und Verarbeitung von Steinen und Erden; Herstellung und Verarbeitung von Glas
242.1	Be- und Verarbeitung von Steinen und Erden
247	Herstellung von Zement
248	Herstellung und Verarbeitung von Glas
248.1,248.4	Herstellung von keramischen Erzeugnissen (ohne Ziegelei)
248.2-3,248.5-9	Herstellung von grobkeramischen Erzeugnissen (ohne Ziegelei)
25	Feinkeramik (ohne Herstellung von Schleifmitteln)
251-253	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)
26	darunter:
3	Herstellung chemischer Grundstoffe
31	Chemiefaserindustrie
311	Metallverarbeitende Industrie, Feinmechanik und Optik
314	Herstellung von Metallernzeugnissen (ohne Maschinen- und Fahrzeugbau)
316	darunter:
32	Gießerei
321	Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen (auch verbunden mit Montage)
322	Herstellung von EBM-Waren
33	Maschinenbau
T.a.330	darunter:
T.a.330	Herstellung von landwirtschaftlichen Maschinen und Ackerschleppern
34	Herstellung von Metallbearbeitungsmaschinen, Maschinenwerkzeugen und Vorrichtungen für Maschinen
35	Herstellung von Büromaschinen sowie Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
351	Herstellung von Büromaschinen
36	Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung
361	Elektrotechnik
364	Bau von Kraftwagen und deren Einzelteilen
37	darunter:
41/42	Bau und Montage von Kraftwagen und deren Motoren (einschl. Straßenzugmaschinen)
411-423	Fahrzeugbau (ohne Bau von Kraftwagen)
412 (ohne 412.11)	darunter:
413	Schiffbau
414	Luftfahrzeugbau und -reparatur
415	Feinmechanik und Optik
419,421	Sonstiges Produzierendes Gewerbe
419	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe
421	Nahrungsmittelgewerbe
420	darunter:
424-428	Schlachtereierzeugung und Verarbeitung von Fleisch (ohne Fleischerei)
427	Be- und Verarbeitung von Milch
429	Obst- und Gemüseverarbeitung
T.a.429	Fischverarbeitung
T.a.429	Back- und Süßwarenindustrie
43	Herstellung von Backwaren
431	Herstellung von Süßwaren
432	Zuckerindustrie
436	Getränkeindustrie
44	Brauerei und Mälzerei
441	Tabakverarbeitung
442	Herstellung von Zigaretten
443	Sonstige Verarbeitung von Tabak
444	Textilgewerbe
445	darunter:
451-452	Wollaufbereitung, -spinnerei, -weberei u.ä.
453-454	Baumwollspinnerei, -weberei u.ä.
	Wirkerei und Strickerei
	Ledergewerbe
	Gerberei und Zurichtung von Leder
	Herstellung von Lederwaren
	Schuh- und Bekleidungs-gewerbe
	darunter:
	Schuhgewerbe
	Bekleidungs-gewerbe (ohne Pelzwaren)

46	Be- und Verarbeitung von Holz
	darunter:
461-465	Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Herstellung von Holzmöbeln)
467	Herstellung von Holzmöbeln
47	Papier- und Pappeerzeugung und -verarbeitung; Druckerei- und Verlagsgewerbe
471-472	Papier- und Pappeerzeugung und -verarbeitung
471	Herstellung von Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe
472	Verarbeitung von Papier und Pappe
473-474	Druckerei- und Verlagsgewerbe
473 (ohne 473.3)	Druckerei, Vervielfältigung (ohne Buchbinderei)
474	Verlagsgewerbe
474 (ohne 474.4)	Verlagsgewerbe (ohne Zeitungsverlag)
474.4	Zeitungsverlag
48	Verarbeitung von Gummi und Kunststoffen
	darunter:
481	Verarbeitung von Gummi
483	Verarbeitung von Kunststoffen
49	Sonstiges Verarbeitendes Gewerbe
5	Baugewerbe
500-502	Allgemeines Baugewerbe (ohne Bauinstallation und Ausbaugewerbe)
503	Bauinstallation
504	Ausbaugewerbe
61,64/653-656,812/813,82	Erfasste Wirtschaftszweige im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe
61,64/653-656	Erfasste Wirtschaftszweige im Groß- und Einzelhandel
61	Großhandel (ohne Rückgewinnung)
611	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen, lebenden Tieren, textilen Rohstoffen u.m.Halbwaren
612	Großhandel mit Brennstoffen, Erzen und technischen Chemikalien
613	Großhandel mit Holz und Baustoffen
614	Großhandel mit Maschinen, technischem Bedarf und Fahrzeugen
615	Großhandel mit Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen, Eisen- und Metallwaren
T.a.615	Großhandel mit Möbeln
T.a.615	Großhandel mit Elektroartikeln
616	Großhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren
617	Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln
618	Großhandel mit pharmazeutischen, medizinischen, kosmetischen und Reinigungsartikeln
64/653-656	Einzelhandel (ohne Einzelhandel mit Kraftwagen und Motorrädern sowie mit Kraft- und Schmierstoffen)
641/642	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln
643/644	Apotheken und Einzelhandel mit medizinischen, kosmetischen und Reinigungsartikeln
643	Apotheken
645	Einzelhandel mit Bekleidung
646	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren
647	Einzelhandel mit Heimtextilien
648/649	Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen und Haushaltsartikeln
648.2	Einzelhandel mit Möbeln (ohne Büromöbel)
648.1,648.3-4,	Einzelhandel mit Eisenwaren und Hausrat
648.6-7,648.9,649.2	
653	Einzelhandel mit Büchern, Zeitungen, Papierwaren, Bürobedarf
656	Sortimentseinzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Lebensmittel
812/813,82	Bank- und Versicherungsgewerbe
812/813	Bankgewerbe
T.a.812/813	Kreditbanken
T.a.812/813	Institute des Sparkassenwesens (ohne Post- und Bausparkassen)
T.a.812/813	Genossenschaftliche Kreditinstitute
T.a.812/813	Realkreditinstitute
T.a.812/813	Teilzahlungs- und sonstige Kreditinstitute
82	Versicherungsgewerbe
822	Lebensversicherung, Pensions- und Sterbekassen
T.a.823	Krankenversicherung
T.a.823	Schaden- und Unfallversicherung
T.a.823	Rückversicherung

\*) Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften NACE.

## Methodische Ausführungen zu den einzelnen Lohnstatistiken in ausgewählten Beiträgen von "Wirtschaft und Statistik"

Titel	"Wirtschaft und Statistik"		
	Jahrgang	Heft	Seite
<u>1. Verdienste in Industrie und Handel</u>			
Die methodischen Grundlagen der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel	1957	10	522
Neuberechnung der Indizes über die Verdienste und die bezahlten Wochenstunden der Industriearbeiter	1959	4	184
Die Indizes der Lohnstatistik auf der Basis 1958	1961	12	680
Index der Bruttonomatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel auf der Basis 1958	1962	2	84
Vergleich des Index der tariflichen Stundenlöhne mit dem Index der Bruttostundenverdienste	1962	10	578
Reform der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel 1964	1964	12	712
Die Indizes in der Lohnstatistik auf der Basis 1962	1966	1	24
Die Indizes der Effektivverdienste und der bezahlten Wochenstunden. Neuberechnung für das Basisjahr 1970	1972	7	410
Ergebnisse der Verdiensterhebung in Industrie und Handel nach dem neuen und alten Berichtserstatterkreis	1973	10	614
Die Jahresverdiensterhebung in Industrie und Handel	1975	1	14
Indizes in der Lohnstatistik auf der Basis 1976	1979	12	865
Austausch der Berichtsbetriebe bei der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel	1983	9	694
Indizes in der Lohnstatistik auf der Basis 1980	1985	8	681
Mehrarbeitsstunden in der Lohnstatistik	1986	6	475
Zur Entwicklung der Verdienste in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst	1986	10	841
<u>2. Verdienste im Handwerk</u>			
Die Arbeiterverdienste im Handwerk	1958	10	553
Arbeiterverdienste im Handwerk im Mai 1966	1967	1	67
<u>3. Verdienste in der Landwirtschaft</u>			
Die Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft	1952	3	131
Die Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft	1958	8	440
Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft im September 1964	1965	2	132
Die Neugestaltung der laufenden Verdienststatistik in der Landwirtschaft	1976	9	543
<u>4. Tariflöhne und -gehälter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften</u>			
Zur Berechnung von Indizes der Tariflöhne und Tarifgehälter	1958	9	494
Der neue Index der tariflichen Monatsgehälter in der gewerblichen Wirtschaft und in der öffentlichen Verwaltung	1959	4	220
Neuberechnung eines Index der tariflichen Wochenarbeitszeit in der gewerblichen Wirtschaft und in der öffentlichen Verwaltung	1960	8	462
Index der tariflichen Monatsgehälter der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft und in der öffentlichen Verwaltung auf der Basis 1958	1962	1	19
Die Indizes der tariflichen Stundenlöhne, Monatsgehälter und Wochenarbeitszeiten auf Basis 1970	1974	11	760
<u>5. Tariflöhne in der Landwirtschaft</u>			
Zur Berechnung eines Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft	1958	11	596
Der neue Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft	1964	12	740
<u>6. Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen</u>			
Das Lohngefüge in der Bundesrepublik Deutschland. Ergebnisse der GLS vom November 1951	1953	7	293
Die Gehälter der Angestellten in der Bundesrepublik Deutschland. Ergebnis der GLS vom November 1951	1954	1	20
Jahresverdienste der Arbeiter 1966. Ergebnisse der GLS 1966	1969	10	587
Schichtung der Arbeiterverdienste 1978. Erste Ergebnisse der GLS	1981	8	576
<u>7. Arbeitskosten</u>			
Die Aufwendungen der Unternehmen für ihre Arbeitnehmer im Jahr 1957	1960	7	404
Die Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten 1959	1962	4	200
Personalkosten im Produzierenden Gewerbe 1978	1981	5	328
Personalkosten im Produzierenden Gewerbe 1981	1983	7	534
<u>8. Erhebungen über die betriebliche Altersversorgung</u>			
Arten und Umfang der betrieblichen Altersversorgung 1976	1976	10	609

## Übersicht

Über die wichtigsten Quellen für die Veröffentlichungen der Reihe 5:  
Löhne und Gehälter im Ausland  
in der  
Fachserie 16: Löhne und Gehälter

Reihe 5.1 Arbeitnehmerverdienste im Ausland  
Reihe 5.2 Tariflöhne und -gehälter im Ausland

SAEG:	"Eurostat-Verdienste im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungen"
ILO:	"Year Book of Labour Statistics", "Bulletin of Labour Statistics", "Technical Guide"
OECD:	"Main economic indicators"
Argentinien:	"Boletin Estadistico Trimestral"
Australien:	"Award Rates of Pay Indexes"
Belgien:	"Revue du Travail", "Statistiques Sociales"
Brasilien:	"Anuario Estadistico do Brasil"
Frankreich:	"Bulletin mensuel des statistiques du travail"
Großbritannien: und Nordirland:	"New Earnings Survey", "Time rates of Wages and Hours of Work"
Indien:	"Pocket Book of Labour Statistics"
Irland:	"Irish Statistical Bulletin", "Statistical Abstract of Ireland"
Israel:	"Monthly Bulletin of Israel"
Italien:	"Annuario Statistico Italiano", "Bollettino mensile di Statistica"
Japan:	"Monthly Labour Statistics and Research Bulletin", "Monthly Statistics of Japan", "Year Book of Labour Statistics"
Kanada:	"Employment, earnings and hours", "Farm Wages in Canada"
Korea (Republik):	"Monthly Statistics of Korea"
Mexiko:	"Anuario Estadistico de los Estados Unidos Mexicanos"
Neuseeland:	"Monthly Abstract of Statistics", "New Zealand Official Yearbook"
Niederlande:	"Sociale maandstatistiek"
Norwegen:	"Statistisk Manedshefte", "Lønnsstatistikk"
Österreich:	"Statistische Nachrichten", "Statistisches Handbuch für die Republik Österreich", "Die Arbeitskosten in der Industrie Österreichs", "Ausgewählte Kollektivvertragslöhne"
Portugal:	"Boletim Mensal das Estatistica"
Schweden:	"Statistiska meddelanden"
Schweiz:	"Die Volkswirtschaft"
Spanien:	"Boletin de Estadistica"
China (Taiwan):	"Monthly Statistics of the Republic of China"
Vereinigte Staaten:	"Employment and Earnings", "Employee Benefits", "Monthly Labor Review", "Current Wage Developments"